

# Modulhandbuch für das Masterstudium Sprachen und Kulturen der islamischen Welt (Zwei-Fach-Master)

<b>Legende</b>			
CP	Credit Point(s)	Sem	Semester
EM	Ergänzungsmodul	SS	Sommersemester
K	Kontaktzeit	SWS	Semesterwochenstunde/n
LV	Lehrveranstaltung	VN	Vor- und Nachbereitung
MM	Mastermodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung	WS	Wintersemester

## 1. Inhalt und Studienziele

Der eher forschungsorientierte Masterstudium Sprachen und Kulturen der islamischen Welt vermittelt differenzierte und vertiefte Kenntnisse zum Verstehen, wissenschaftlichen Interpretieren und Analysieren von Kultur- und Lebensäußerungen der islamischen Welt aus Vergangenheit und Gegenwart sowie deren Darstellung vor einem fachfremden Publikum. Sprachliche, historische, politische, religionsgeschichtliche, kulturelle und allgemein zivilisatorische Aspekte finden dabei besondere Berücksichtigung. Ausbau und Erweiterung der fachspezifischen Sprachkompetenz in ein bzw. zwei Islamsprachen (Auswahl: Arabisch, Persisch, Indonesisch) ermöglichen die Verständigung in Wort oder Schrift und das Verständnis sprachlich anspruchsvoller Texte aus verschiedenen Epochen. Die erweiterte Sprachkompetenz dient insbesondere auch als wichtigstes Instrument bei der wissenschaftlichen Erforschung der islamischen Welt. Das besondere Profil ergibt sich aus der breiten Ausrichtung des Studiums, wodurch besonders dem Phänomen des globalisierten und überregional vernetzten Islam Rechnung getragen wird.

Der inhaltliche Aufbau des Studiums gliedert sich in drei Themenbereiche: Ein Teilbereich vermittelt kulturraumübergreifendes Fachwissen zur islamischen Welt hinsichtlich der zentralen Themenkomplexe Epistemik (Wissenshaushalt), Gesellschaft und Kulturkontakt. Zwei weitere Teilbereiche dienen einerseits dem Ausbau der Sprachkompetenz, andererseits der Vermittlung von kulturraumspezifischem Fachwissen zu Sprache, Literatur, Politik und Sozialgeschichte, wobei jeweils der Arabisch-islamische, der Iranisch-islamische und der Malaio-indonesisch-islamische Kulturraum mit ihren zugehörigen Fachsprachen vertreten sind.

Berufsfelder für AbsolventInnen des Masterstudiums Sprachen und Kulturen der islamischen Welt sind insbesondere Tätigkeiten im akademischen Umfeld und der Universität, daneben auch in der Publizistik und im Verlagswesen. Das Studium bereitet die AbsolventInnen auch vor auf die Öffentlichkeitsarbeit bei staatlichen und nicht-staatlichen Stellen, auf Tätigkeiten im Bereich der Erwachsenenbildung, bei staatlichen Behörden und in internationalen Organisationen sowie auf praktische Tätigkeiten in islamischen Ländern oder in Ländern, die in engem Kontakt mit diesen stehen. Außerdem dient das Masterstudium zur Vorbereitung auf eine weiterführende akademische Ausbildung (Promotion).

## 2. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt oder in einem vergleichbaren islamwissenschaftlichen Fach erworben hat.

Nach Einzelfallprüfung können auch Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen sowie Absolventinnen und Absolventen mit einem vergleichbaren Studienabschluss aus affinen Fächern zugelassen werden, sofern im vorausgegangenen Studium wenigstens 40 einschlägige CP erworben wurden und Kenntnisse einer Islamsprache auf dem Niveau der A-Sprache des Kölner

Bachelorstudiums (Universitäts Sprachkurse im Umfang von 30 CP, entspricht 24 Semesterwochenstunden) nachgewiesen werden.

Es sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 CEF nachzuweisen.

### 3. Studienvoraussetzungen

Französischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 CEF (bei Wahl einer der Sprachen Arabisch oder Persisch) bzw. Französisch- oder Niederländischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 CEF (bei Wahl der Sprache Indonesisch). Die Sprachanforderungen müssen spätestens bei der Anmeldung zur ersten Masterprüfung nachgewiesen werden.

### 4. Studienaufbau

Das Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt kann ausschließlich im Rahmen eines Zweifach-Masters studiert werden. Es werden die Islamsprachen Arabisch, Persisch und Indonesisch angeboten. Von diesen Sprachen können eine oder zwei gewählt werden (im Modulschema als Sprachen A/B/C bezeichnet), wobei in der betreffenden Sprache/den betreffenden Sprachen ausreichende Sprachkenntnisse nachzuweisen sind.

Es gibt zwei Studienprofile:

#### Studienprofil 1:

Studium ohne Masterarbeit im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt: Es sind drei Mastermodule zu absolvieren.

#### Studienprofil 2:

Studium mit Masterarbeit im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt: Es sind drei Mastermodule zu absolvieren und 14 CP im Rahmen von ergänzenden Studien zu erbringen.

### 5. CP-Übersicht

Studienprofil 1 (die Masterarbeit wird nicht im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt geschrieben):

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.-2.	MM 1	4	Einheit und Vielfalt in der islamischen Welt	60	240	10
1.-2.	MM 2	5	Schwerpunktmodul Kulturraum/Sprache A/B/C: Sprache und Literatur	75	165	8
3.-4.	MM 3	5	Schwerpunktmodul Kulturraum/Sprache A/B/C: Individuum und Gesellschaft	75	165	8
	schriftliche Masterprüfung in Verbindung mit MM 2			0	180	6
	schriftliche Masterprüfung in Verbindung mit MM 3			0	180	6
<b>Σ</b>				<b>210</b>	<b>930</b>	<b>38</b>

Studienprofil 2 (die Masterarbeit wird im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt geschrieben):

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.-2.	MM 1	4	Einheit und Vielfalt in der islamischen Welt	60	240	10
1.-2.	MM 2	5	Schwerpunktmodul Kulturraum/Sprache A/B/C: Sprache und Literatur	75	165	8
3.-4.	MM 3	5	Schwerpunktmodul Kulturraum/Sprache A/B/C: Individuum und Gesellschaft	75	165	8
	schriftliche Masterprüfung in Verbindung mit MM 2			0	180	6
	schriftliche Masterprüfung in Verbindung mit MM 3			0	180	6
1.-4.	EM	*	Ergänzende Studien aus dem Angebot des Studium Integrale	*	*	14
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0	900	30
<b>Σ</b>				<b>210</b>	<b>1830</b>	<b>82</b>

\*Verteilung von Kontaktzeit (Semesterwochenstunden) und Vor- und Nachbereitung variieren im Modul je nach gewählten Lehrveranstaltungen; insgesamt müssen Leistungen im Umfang von 14 CP erbracht werden.

## 6. Studienberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

## 7. Mastermodule<sup>1</sup>

### Mastermodul 1: Einheit und Vielfalt in der islamischen Welt\*

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Seminar I WS	2	P	Epistemische Grundmuster in der islamischen Welt	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
2.	Seminar II SS	2	P	Multiethnizität und Mobilität in der islamischen Welt	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
2.	Seminar III SS	2	P	Akkulturation und Kulturkontakte in der islamischen Welt	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
<b>Σ</b>	-	<b>4</b>	-	-	-	<b>300</b>	<b>10</b>	

\* Unabhängig von der gewählten Islamsprache/den gewählten Islamsprachen sind zwei Seminare nach Wahl zu besuchen.

### Modulbeschreibung:

#### Inhalte und Qualifikationsziele:

Inhalte: Dieses Modul soll in verschiedene Themenkomplexe einführen, die für das Verständnis und die Kenntnis der islamischen Welt zentral und dabei kulturraumübergreifend sind, in den einzelnen Kulturräumen aber unterschiedliche Ausprägungen erfahren haben. Behandelt werden im Einzelnen: Seminar I: *Epistemische Grundmuster in der islamischen Welt*. Stichpunkte: Diskursivität, Vernetzung, Bedingungen der Wissensvermittlung in Manuskriptkulturen, Unterrichtswesen, System

<sup>1</sup> Die in den einzelnen Modulschemata genannten Semesterzahlen gehen von einem Studienbeginn im Wintersemester aus.

der Madrasas und Pesantren, Ausbildung des Gelehrtenstandes. Zentrales Thema sind die Mittel und Wege sowie die gesellschaftlichen Auswirkungen epistemischer Selbstorganisation und Wissensvermittlung von den Anfängen bis in die Gegenwart. – Seminar II: *Multiethnizität und Mobilität in der islamischen Welt*. Stichpunkte: Politische, kulturelle und sprachliche Überlagerungen und Ethnien innerhalb des islamischen Kulturraums in diachroner Perspektive, Herrschaftskonzepte, vorislamisches Erbe und Islam, Übersetzungs- und Dolmetscherwesen, städtische und ländliche Zentrenbildung. Weiterhin wird der Komplex der geographischen und der sozialen Mobilität in ihrer historischen Entwicklung thematisiert. – Seminar III: *Akkulturation und Kulturkontakte in der islamischen Welt*. Stichpunkte: Kolonialismus, Kulturimperialismus, freiwillige Akkulturation und Auswirkungen der Globalisierung. Hinsichtlich der Kulturkontakte wird zwischen innerislamischen Kontakten und Kontakten zu außerislamischen Kulturen differenziert.

**Qualifikationsziele:** Mittels der mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung von Referaten werden Techniken der Präsentation und die Darstellung von Sachverhalten in Wort und Schrift eingeübt. Die Diskussion themenrelevanter Fragestellungen dient dem Training der Argumentation sowie der Verbesserung des mündlichen Ausdrucks. Durch die detaillierte Besprechung von Themenkomplexen sollen die Studierenden die Befähigung erlangen, Fragestellungen wissenschaftlich zu bearbeiten, einzuordnen, methodisch zu durchdringen und mit außerfachlichen Wissensbereichen in Beziehung zu setzen.

**Lehr- und Lernformen:** Seminare mit regelmäßiger und aktiver Teilnahme, mündlicher Vortrag durch die Studierenden, ggf. Textlektüre. Die Unterrichtseinheiten besitzen jeweils einen thematischen Schwerpunkt, welcher auf der Basis von Referaten und der gemeinsamen Diskussion von ausgewählten Texten der Primärliteratur in Übersetzung sowie der Sekundärliteratur, die häuslich vorzubereiten sind, erarbeitet wird.

**Prüfungsleistungen:** Zwei Referate (jeweils ca. 30 Minuten) sowie deren nachfolgende schriftliche Ausarbeitung.

**Berechnung der Modulnote:** Die in den beiden Seminaren erreichten Noten bilden je zur Hälfte die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) des Fachs.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium Sprachen und Kulturen der islamischen Welt.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

### Mastermodule 2 und 3: Grundsätzliches

Unter Verwendung der jeweiligen kulturraumspezifischen Islamsprache werden in den Mastermodulen 2 und 3 Veranstaltungen zu drei islamischen Kulturräumen angeboten: Arabisch-islamischer (A), Iranisch-islamischer (B) und Malaio-Indonesisch-islamischer (C) Kulturraum. Im Rahmen der Mastermodule 2 und 3 können dabei bei Nachweis der jeweiligen Sprachvoraussetzungen Lehrveranstaltungen aus einem oder zwei islamischen Kulturraum/ Kulturräumen absolviert werden.

### Mastermodul 2: Schwerpunktmodul Kulturraum/Sprache A/B/C: Sprache und Literatur

Sem.	LV u. Turnus	SW	SP/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	Seminar WS	2	P	Nach Angebot	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
1.	Arbeitskurs 1 WS	1	P	Lektüre und Textinterpretation (begleitend zum Seminar)	Aktive Teilnahme	15	15	1
2.	Arbeitskurs 2 SS	2	P	Lektüre und Textinterpretation nach Angebot	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>		<b>6</b>
Σ	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>240+180</b>		<b>8+6</b>

#### Modulbeschreibung:

##### Inhalte und Qualifikationsziele:

Inhalte: Das Modul behandelt Primärquellen in einer der Islamsprachen Arabisch, Persisch oder Indonesisch und signifikante Beispiele aus deren Literatur, wobei der sprachlichen wie stilistischen Gestaltung der Quellen besondere Beachtung zukommt. Je nach Schwierigkeit, Alter und Herkunft der behandelten Texte steht deshalb neben dem Inhalt die Vielfalt sprachlicher und stilistischer Gestaltungsmittel im Vordergrund.

Der erste Arbeitskurs ergänzt das Seminar durch die Lektüre und detaillierte Analyse der im Seminar behandelten Texte. Im zweiten Arbeitskurs können Themen behandelt werden, die im Rahmen des Seminars als Hintergrundinformation relevant sind.

Qualifikationsziele: Vertiefung und Differenzierung der Kenntnis einer Islamsprache durch die Lektüre und Interpretation von Primärquellen. Zugleich sollen die Studierenden mit den Techniken philologischer, literaturwissenschaftlicher und historischer Text- und Stilanalyse vertraut werden.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Arbeitskurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Referat (ca. 30 Minuten) sowie dessen nachfolgende schriftliche Ausarbeitung; schriftliche Masterprüfung. Gegenstand der Masterprüfung bilden die im Modul behandelten Themen.

**Berechnung der Modulnote:** Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) des Fachs.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium Sprachen und Kulturen der islamischen Welt.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** in der gewählten Islamsprache Kenntnisse auf dem Niveau der A-Sprache des Kölner Bachelorstudiums (Universitätssprachkurse im Umfang von 30 CP).

### Mastermodule 2 und 3: Grundsätzliches

Unter Verwendung der jeweiligen kulturraumspezifischen Islamsprache werden in den Mastermodulen 2 und 3 Veranstaltungen zu drei islamischen Kulturräumen angeboten: Arabisch-islamischer (A), Iranisch-islamischer (B) und Malaio-Indonesisch-islamischer (C) Kulturraum. Im Rahmen der Mastermodule 2 und 3 können dabei bei Nachweis der jeweiligen Sprachvoraussetzungen Lehrveranstaltungen aus einem oder zwei islamischen Kulturraum/ Kulturräumen absolviert werden.

### Mastermodul 3: Schwerpunktmodul Kulturraum/Sprache A/B/C: Individuum und Gesellschaft

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.	Seminar WS	2	P	Nach Angebot	Aktive Teilnahme, Referat mit schriftl. Ausarbeitung	30	120	5
3.	Arbeitskurs 1 WS	1	P	Lektüre und Textinterpretation (begleitend zum Seminar)	Aktive Teilnahme	15	15	1
4.	Arbeitskurs 2 SS	2	P	Lektüre und Textinterpretation nach Angebot	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>schriftliche Masterprüfung</b>						<b>180</b>	<b>6</b>	
Σ	-	<b>5</b>	-	-	-	<b>240+180</b>	<b>8+6</b>	

#### Modulbeschreibung:

##### Inhalte und Qualifikationsziele:

Inhalte: Das Modul vermittelt anhand ausgewählter Beispiele und Texte eine vertiefte Kenntnis von historischen, gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen in den jeweiligen Kulturräumen A/ B/C. Dabei stehen die behandelten und aufgrund der Primärquellen näher zu analysierenden Themen und Inhalte, weniger die sprachlichen und stilistischen Gestaltungsmittel der Texte im Vordergrund.

Der erste Arbeitskurs ergänzt das Seminar durch die Lektüre und detaillierte Analyse der im Seminar behandelten Texte. Im zweiten Arbeitskurs können Themen behandelt werden, die im Rahmen des Seminars als Hintergrundinformation relevant sind.

Qualifikationsziele: Vertiefung und Differenzierung der Kenntnis einer Islamsprache durch die Lektüre und Interpretation von Primärquellen aus Vergangenheit und Gegenwart. Zugleich sollen die Studierenden mit den Techniken historischer Textanalyse vertraut werden und lernen, diskursive Informationen mit historischen (oder auch zeitgeschichtlichen), gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten in Beziehung zu setzen.

**Lehr- und Lernformen:** Seminar, Arbeitskurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Referat (ca. 30 Minuten) sowie dessen nachfolgende schriftliche Ausarbeitung; schriftliche Masterprüfung. Gegenstand der Masterprüfung bilden die im Modul behandelten Themen.

**Berechnung der Modulnote:** Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) des Fachs.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Masterstudium Sprachen und Kulturen der islamischen Welt.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** in der gewählten Islamsprache Kenntnisse auf dem Niveau der A-Sprache des Kölner Bachelorstudiums (Universitätssprachkurse im Umfang von 30 CP).

### 8. Ergänzende Studien (nur Studienprofil 2)

#### Ergänzungsmodul: Ergänzende Studien aus dem Angebot des Studium Integrale

Die Studierenden können frei aus dem Angebot des Studium Integrale wählen. Es sind insgesamt 14 CP zu erwerben. Das Modul bleibt unbenotet.

## **9. Masterprüfungen**

In Verbindung mit den Mastermodulen 2 und 3 wird jeweils eine vierstündige Klausurarbeit über die im Modul behandelten Themen geschrieben. Beide Prüfungen werden mit je 6 CP kreditiert.

## **10. Berechnung der Fachnote**

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten (Studienprofile 1 und 2):

1. Noten des ersten Seminars in Mastermodul 1 (5 CP);
2. Note des zweiten Seminars in Mastermodul 1 (5 CP);
3. Note des Seminars in Mastermodul 2 (5 CP);
4. Note des Seminars in Mastermodul 3 (5 CP);
5. Note der Masterprüfung in Mastermodul 2 (6 CP);
6. Note der Masterprüfung in Mastermodul 3 (6 CP).

## **11. Masterarbeit**

Ihre Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien oder eine Tätigkeit als Tutorin/Tutor zu erwerben.

Die Zulassung zur Masterarbeit kann nach Abschluss des zweiten Fachsemesters erfolgen.

## **12. Ergänzende Studien/Tutorentätigkeit**

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen eines Masterstudiums erworben werden. Die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms durch frei gewählte Lehrveranstaltungen, die der Vertiefung individueller Interessen und der Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts dienen, und die selbstgewählte Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der obligatorischen Lehrveranstaltungen hinausführt, sind daher wichtige Elemente dieser Studienstufe. Um Raum und Gelegenheit zur Entfaltung individueller Forschungsinteressen zu geben, sieht das Masterstudium daher einen Arbeitsanteil von rund 300 Stunden, äquivalent 10 CP, für selbstständige Studien vor. Alternativ dazu kann eine Tutorentätigkeit für Bachelorstudierende des Fachs Sprachen und Kulturen der islamischen Welt ausgeübt werden, wobei ein Richtwert von 5 CP für eine Tutorentätigkeit im Umfang von zwei Semesterwochenstunden veranschlagt wird. Nur für den Fall, dass für eine hinsichtlich des methodischen Aufwands oder der Materialbeschaffung besonders aufwendige empirische Masterarbeit ein Arbeitsaufwand von 900 Stunden, äquivalent 30 CP, veranschlagt wird, gehen die entsprechenden Arbeitsanteile in die Masterarbeit ein.

**Musterstudienplan im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt (Studienprofil 1)**

Sem.	Mastermodul 1	Mastermodul 2	Mastermodul 3	Σ CP
1	Seminar 1 (5 CP)	Seminar (5 CP) Arbeitskurs I (1 CP)		11
2	Seminar 2 (5 CP)	Arbeitskurs 2 (2 CP) Masterprüfung (6 CP)		13
3			Seminar (5 CP) Arbeitskurs 1 (1 CP)	6
4			Arbeitskurs 2 (2 CP) Masterprüfung (6 CP)	8

**Musterstudienplan im Fach Sprachen und Kulturen der islamischen Welt (Studienprofil 2)**

Sem.	Mastermodul 1	Mastermodul 2	Mastermodul 3	Ergänzungsmodul	Σ CP	
1	Seminar 1 (5 CP)	Seminar (5 CP) Arbeitskurs I (1 CP)		14 CP verteilt auf drei Semester	11	+14
2	Seminar 2 (5 CP)	Arbeitskurs 2 (2 CP) Masterprüfung (6 CP)			13	
3	selbstständige Studien im Zusammenhang mit der Masterarbeit (5 CP)		Seminar (5 CP) Arbeitskurs 1 (1 CP)		11	
4	Masterarbeit (20 CP)+ selbstständige Studien im Zusammenhang mit der Masterarbeit (5 CP)		Arbeitskurs 2 (2 CP) Masterprüfung (6 CP)		33 CP	